



Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Bad Grönenbach

Gemeindebrief / Newsletter

Juli 2020



*Wir wünschen
Ihnen segensreiche
Sommertage!*

Der Engel des Herrn rührte Elia an und
sprach: Steh auf und iss! Denn du hast
einen weiten Weg vor dir!

1. Könige 19, 7

Monatsspruch Juli

Grüß Gott miteinander!

Dieser „Newsletter“ ist als der letzte geplant. Ich hoffe, dass es dabei auch bleibt. Dass uns kein Strich durch die hoffnungsvolle Kalkulation gemacht wird. Dass es keine zweite Welle der Corona-Pandemie gibt.

Wenn wir also weiter in Richtung eines erfüllteren Gemeindelebens gehen können, wird dies der letzte „Newsletter“ sein und für August / September erscheint dann ein regulärer Gemeindebrief.

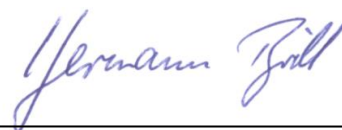
Weitergehen. Darum geht es auch im Monatsspruch für den Juli. Er steht im 1. Buch Könige 19, 7 und sagt: „Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“

Das war für den Propheten Elia die entscheidende Ermutigung. Er brauchte sie. Fühlte sich kraftlos. Konnte vor allem in dem, was er war und erlebt hatte, keine Möglichkeit für eine gute Zukunft mehr erkennen. Elia sagte das so: „Es ist vorbei... ich bin nicht besser als meine Väter...“. Von heutigen Empfindungen und Gedanken doch nicht arg weit entfernt, oder? Wie soll die Gemeinde und Kirche Jesu Christi aussehen nach der Corona – Krise? Wohin soll sie sich entwickeln? Haben wir nicht auch das Gefühl, wir müssten als Gemeinde heute irgendwie besser sein als unsere Vorfahren (was immer das dann bedeuten mag)? Die neu gestalteten und oft gepriesenen ‚digitalen Formate‘ (Video-Gottesdienste und Andachten

etc.) ändern ja nichts an den Gesamtaussichten für die nächsten Jahrzehnte. Sie ändern, wie ich es sehe, auch nichts daran, dass sich Glaube und Spiritualität der meisten Menschen stark verändern – außerhalb und innerhalb der Kirche.

Einem Beharren auf eigener, exklusiver Glaubenswahrheit in einer Welt des Irrtums schlägt doch allenthalben Skepsis entgegen. Eine intuitive Weisheit vieler Leute sagt, dass das nicht hilft, das Zusammenleben der Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen heilsam zu gestalten. In unserer kleiner werdenden Welt. Ein wichtiges Zeichen unserer Zeit ist die weltweite Kommunikation. Ich denke, wir haben nicht nur ein „www“, wir sind ein weltweites Netz. Mir scheint die Frage an uns als Christen zu lauten: Was können wir beitragen, um das Leben in den kleinen und großen Zusammenhängen zu fördern? In der Lehre und in der Praxis unseres Lebens? Ohne alle christlich-abendländischen Überlegenheitsallüren? Antworten auf diese Fragen? Liegen nicht einfach vor. Wir sind auf der Suche. Wichtig scheint mir, auf dem Weg zu bleiben. Wie wurde dem Elia gesagt? „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“ Lasst uns weitergehen. Lasst uns leben. Lass uns vermeiden, uns irre machen zu lassen.

Herzlichst Ihr



Gottesdienste

Gottesdienste finden seit Pfingsten wieder wöchentlich statt – natürlich unter Einhaltung der gängigen Hygienevorschriften. Der Mund-Nasen-Schutz muss nur noch zum Kommen und Gehen getragen werden. Während des Gottesdienstes darf er abgenommen werden. Die Abstandsregelungen bleiben aber noch bestehen.

Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern am:

Sonntag, 05.07.20, 9.30 Uhr (Pfr. Hermann Brill)

Kollekte: Diakonie Deutschland – Evang. Bundesverband

Samstag, 11.07.20, 18.00 Uhr (siehe auch Extra Einladung Seite 5)

Kollekte: Jugendarbeit der Ev.-ref. Kirche in Bayern

Sonntag: 19.07.20, 9.30 Uhr (Frau Prädikantin Teicher)

Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben

Sonntag, 26.07.20, 9.30 Uhr (Pfr. Hermann Brill)

Kollekte: Hilfe für Jemen, Diak. Werk

Die Durchführung eines Kirchenkaffees ist leider bis auf Weiteres nicht möglich.

Hausmeister

Durch die Mutterschaft von Frau Grimm und die Schwangerschaft von Frau Lang war die Einstellung eines neuen Hausmeisters nötig. Und wir haben einen gefunden! Schon seit April wirkt und werkelt Matthias Ottinger aus Herbishofen im und um das Gemeindezentrum. Er wird sich selbst genauer in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes vorstellen.

Herzlich willkommen in unserer Kirchengemeinde! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Konfirmandenunterricht, Chöre, Gruppen...

Die Corona-Pandemie hat das Gemeindeleben gehörig auf den Kopf gestellt. Deshalb konnte der aktuelle Konfirmandenjahrgang auch noch nicht konfirmiert werden. In Absprache mit den Eltern wird nach einem Konfirmationstermin gesucht.

Gleichzeitig ist jedoch der neue Konfirmandenkurs angelaufen und beginnt am 2. Juli mit dem regelmäßigen Unterricht.

Seit dieser Woche treffen sich auch die Chöre wieder im Pavillon zur Probe. All das ist mit einem erhöhten Aufwand verbunden. Nach jeder Veranstaltung müssen die Räume, Gegenstände, Toiletten geputzt und desinfiziert werden.

Deshalb ist es leider momentan noch nicht möglich, dass sich alle Gruppen und Kreise wie gewohnt im Gemeindezentrum treffen.

Wie es nach der Sommerpause weitergeht, ist noch völlig offen. Wir werden Sie aber rechtzeitig informieren. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Gottesdienst in besonderer Form

Am **Samstag, 11. Juli 2020 um 18.00 Uhr** sind Sie herzlich in den Pavillon eingeladen zu einem Gottesdienst in besonderer Form.

Das Thema lautet:

„Unerwartete Hilfe. Ein Gleichnis Jesu – psychotherapeutisch angeschaut.“

Herzlich willkommen!

Suche 5 Fehler
im Bild!

Sommerferien



Ente mit Taucherbrille, Schneemann, Pudelmütze, Besen, Pinguin

Neues vom Spatzennest

Seit dem 15. Juli sind nun fast 80% der Kinder zurück im Spatzennest. Wegen der vorgegebenen Hygienemaßnahmen mussten sich Eltern und Kinder zunächst auf neue Umstände einstellen.

Jede Gruppe hat nun ihren eigenen Eingang, nur zwei Mütter oder Väter dürfen jeweils den Kindergarten mit ihrem Kind betreten und die Hände müssen vor Eintritt in den Gruppenraum gewaschen bzw. desinfiziert werden. Eltern und Mitarbeitende tragen einen Mund-Nase-Schutz.

Draußen im Garten ist für jede Gruppe ein Spielbereich abgetrennt. Diese Maßnahme stellt für die Kinder kein Problem dar und wird absolut akzeptiert. Ab dem 1. Juli gilt laut dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales ein eingeschränkter Regelbetrieb, das heißt alle Kinder dürfen wieder regulär die Einrichtung besuchen, sofern

< sie keine Krankheitssymptome aufweisen

< nicht in Kontakt zu einer infizierten Person stehen bzw. seit dem Kontakt mindestens 14 Tage vergangen sind

< keiner sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Abröll vom Edeka - Markt in Bad Grönenbach bedanken, die uns auch in diesem Jahr wieder mit Gemüse- und Salatpflanzen für unser Hochbeet eine große Freude gemacht hat. Die Kinder waren mit großem Eifer beim Bepflanzen dabei.

Leider fällt coronabedingt zum Abschluss des Kindergartenjahres das Übernachtungsfest der Vorschulkinder aus. Aus diesem Grund findet ein Vorschulabschiedsabend am Freitag, den 10. Juli ab 16 Uhr statt. Das Motto der Veranstaltung lautet: „Auf den Spuren der Kräuterhexe“.

Wir sind gespannt, um welche Spuren es sich handelt und wohin sie führen!

Ihr Team der Kita Spatzennest



Evang.-ref. Kirchengemeinde | Marktplatz 10 | 87730 Bad Grönenbach

Büro	Christine Ollech Telefon 08334. 271 Fax 08334. 260 E-Mail ev.kirche.groenenbach@gmx.de Homepage www.reformiert-badgroenenbach.de
Bürozeiten	Dienstag bis Freitag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag zusätzlich von 16.00 bis 17.30 Uhr Montags ist das Gemeindebüro geschlossen.
Pfarrer	Hermann Brill Kemptener Str. 46 87730 Bad Grönenbach (Vorsitzender des Presbyteriums) Telefon 0151. 11786423 Sprechzeiten Mittwoch 09.30 bis 11.00 Uhr Freitag 10.00 bis 11.30 Uhr oder nach Absprache
Konten	Raiffeisenbank im Allgäuer Land IBAN: DE03733692640006404235 BIC: GENODEF1DTA Sparkasse, Bad Grönenbach IBAN: DE08731500000310312442 BIC: BYLADEM1MLM
Presbyterdienst	Juli Ari Barth Telefon 08334. 987524
Kindergarten	„Spatzennest“ Fuggerstr. 29 87730 Bad Grönenbach E-Mail ev-kindergarten-spatzennest@t-online.de Leitung Nadja Fischer Telefon 08334. 987977+1204 Sprechzeiten Montag 14.00 bis 15.00 Uhr oder nach Absprache
Hausmeister	Matthias Ottinger
Diakonie	Caritas Sozialstation, Memmingen u. Umgebung Telefon 08331. 924340 Diak. Werk Memmingen, Rheineckstr. Telefon 08331. 758-0
Redaktion	Pfarrer Hermann Brill, Sigrid Amann, Dr. Armin Eisner, Christine Ollech, Benedikt Wegmann

Im Juli

Ich wünsche dir Menschen,
die deinen Namen
öffnend nennen
als sei er ein Tor,
das den Blick weitet
in unbekanntes Land.

Und plötzlich scheint
Neues möglich:
Ein anderer Weg,
eine ungeahnte Chance,
eine unversuchte Option.

Ich wünsche dir,
dass du deinen Namen
mit Leben sättigst
und ihn am Ende
dem übergibst, der ihn
in seinen Himmel schreibt.

TINA WILLMS

